



Sitzungsprotokoll

Fachschaft MED

ProtokollantIn: Anne-Sophie Beutler

24.01.2019

1 Anwesende

gewählte Mitglieder:

- Kathrin Clasen
- Erik Jentzen
- Antonia Kayser
- Sven Pemöller
- Jan Schenk
- Till Berger
- Anne-Sophie Beutler

freie Mitglieder

- Bastian Lindemann
- Hannah Tebartz van Elst
- Axel Schüle
- Liv Böttcher
- Marieke Ritz
- Melody Clarke
- Lucian Spitzner
- Ann-Christin Capelle



- Kim Fahlbusch
- Vivien Knust
- Stephan Dallmer-Zerbe
- Pauline Pavenstädt
- Jacqueline Bruhn



2 Mitteilungen

2.1 Fake Science

Das Projekt «Fake Science», organisiert von allen drei Hochschulen der UzL, soll an drei Abenden verschiedene Themen wie «wie entstehen Plagiate» oder «warum entstehen Fälschungen» behandeln. Dabei sind verschiedenste Vertreter der Hochschulen, wie Studierende aber auch die Präsidenten vertreten.

Von der FsMed sitzt Marie-Theres Damman derzeit in dieser Projektgruppe und freut sich über Unterstützung bei der Organisation eines Themenabends, der bis jetzt noch sehr frei gestaltet werden kann. Dieser wird voraussichtlich im April mit der Thematik «Wahrnehmungstäuschung» in der Petri Kirche stattfinden.

Weitere Infos gibt es in den Protokollen der Treffen. Termine werden im April, Mai und Juni sein.

2.2 Masterplan 2020

Am 28.01.2019 findet die Info über den Masterplan 2020 statt.

Macht bitte viel Werbung, damit der AM1 voll wird!

Prof. Westermann wird auch bei der Veranstaltung sein. Er persönlich hat das Gefühl geäußert, dass Lübeck bereits sehr engagiert hinsichtlich dieser Thematik ist.

Ab 5 Uhr sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

2.3 P++

Sven Pemöller bittet im Namen von P++ um Hilfe bei dem diesjährigen «Bergfest», die Mensaparty mittem im Sommersemester. Nächste Sitzung von P++ ist am 05.02.2019, um 19 Uhr im AStA.

3 Berichte

3.1 Plakatierrichtlinien

Es wird an die geltende Plakatierrichtlinie erinnert, plakatieren verboten an Notausgängen etc.

3.2 Leitfaden Finanzen

Frederike Heiden hat den Leitfaden der Finanzen überarbeitet, sodass der Überblick erleichtert wird. Das Dokument ist in der Cloud in einem Word-Dokument und darf, falls nötig, gerne farbig verbessert werden. Die Endfassung wird auf der nächsten Sitzung diskutiert.

3.3 Teamsitzung

Die Teamsitzung des Organisationsapparats der Uni mit verschiedenen Vertretern wie Studierenden oder ITler fand statt. Prof. Baum, der neue Vizepräsident der Medizin stellte sich vor.

Prof. Baum kommt aus Hannover. Des Weiteren hat er einen Sitz im UKSH-Vorstand inne und bietet Gespräche bezüglich der Aufwandsentschädigung für PJ-Studierende an.

3.4 Kerngruppe

Heute ist die aktuelle Kerngruppe zu Besuch und stellt sich vor: Lucian, Ann-Christin, Kim, Vivien und Stephan sind die Hauptansprechpartner für die Vorwoche im Sommersemester (05.10.-12.10.2019). Ihre Aufgaben umfassen bspw. die Einführungsveranstaltung für die Erstis, Party und Willkommenstüten. Dieses Jahr soll es eine Campusrallye geben, bei der sich die unterschiedlichen Gremien vorstellen können.

3.5 Anamnesegruppe

Frau Derad hat angefragt, ob Interesse besteht eine Anamnesegruppe, wie ähnlich in Kiel, zu gründen. Es ist noch nicht ganz verstanden worden, inwieweit diese Gruppe geführt werden soll, also das Anamneseerheben anhand von Schauspiel- oder «richtigen» Patienten, Vermittlung von Kompetenzen bei der Anamneseerhebung oder Lernen unter Supervision.

3.6 Wahlfach Anamnesegespräche in schwierigen Situationen

Eventuell wird es im nächsten Jahr ein Wahlfach geben, das sich mit Anamnesegesprächen bei schwierigen Patienten befasst. Zum Beispiel Anamnese bei einer vergewaltigten Frau oder von Transgender Personen. Derzeit steht dieses Projekt unter der Organisation von Lena Döring von der MSV.

3.7 Raumkonzept

Das Raumnutzungskonzept der FsMed wurde von der FSMain abgelehnt. Die Idee war, dass das Büro der FsMed im AStA für alle Fachschaften als reines Büro genutzt wird und nicht als Abstellfläche dient. Zudem war der Vorschlag, dass alle Fachschaften im AStA ihre Öffnungszeiten machen und dafür

auch die Lounge, die von der FSMain und Ant genutzt wird für alle Fachschaften, zwecks Vernetzung, geöffnet wird.

3.8 Papaya-Abtreibungen

Eine Spiegelreporterin hat per Mail angefragt, wie die Studierenden an der UzL hinsichtlich Schwangerschaftsabbrüchen unterrichtet werden. Sie habe von einer Uni in Deutschland gehört bei der Curretages an Papayas geübt werden.

Die Reporterin fragt an wie die Fachschaft Lübeck dazu stehe und wie die Assistenzärzte oder Studierende am UKSH ausgebildet werden.

Die Überlegung ist zunächst erstmal mit der Gynäkologie in Kontakt zu treten.

Jan Schenk erklärt, dass diese Handhabung von Medical Students for Choice aus Berlin kommt, da in keinem Ausbildungscurriculum festgehalten ist, dass man diesen Prozess lernen "muss".

Besagte Mail ging an alle Fachschaften bundesweit und wird bereits von der BVMD diskutiert.

Derzeit wird ein nationales Positionspapier von der BVMD zum Thema Schwangerschaftsabbruch entwickelt.

3.9 10-Prozent-Finanzskandal

Die ehemalige Finanzreferentin vom AStA Alexandra Seebode hat Katrin geschrieben. Der 10-Prozent-Eigenanteil, den die Fachschaft von jedem Teilnehmer einer Fortbildungsveranstaltung fordert, nicht in der Studiengangordnung festgehalten sei und deshalb nicht rechens.

Die Beträge in Höhe von 2 - 15 Euro müssten entsprechenden Teilnehmern zurück erstattet werden.

Derzeit wird geklärt inwieweit dies zutrifft, da die Fachschaft von vorne herein nur über bestimmte Beträge abgestimmt hat.



4 Neue Termine

- 11.03. 15 Uhr Dozierendenversammlung der Hebammenwissenschaften

Nächste Sitzung: 07.02.2018 - **18h s.t.**
Container 3 (neben dem Zebrastrifen zwischen Asta und Klinkium) - Universität zu Lübeck
ProtokollantIn: Anne-Sophie Beutler

offizielles Ende 19.10 h